

Nichts ist, wie es scheint?

Erfundene Verschwörungstheorien lenken ab von wirklichen Verschwörungen und Problemen in der Gesellschaft. Der bekannte Autor und Journalist Bernd Harder (www.gwup.de) referierte zum Thema Verschwörungstheorien am 4./5. Juli 2018 in Friedberg. Wie leicht viele Theorien entlarvt (engl. debunk) werden können, wurde in den Gesprächsrunden klar, die sich an Harders Kurzvorträgen mit aktuellem Foto- und Filmmaterial aus dem Internet anschlossen. Dass z.B. im Bermuda-Dreieck nicht mehr als sonst wo Schiffe und Flugzeuge verschwinden, lässt sich durch Informationen aus dem Internet einfach herausfinden. Andere Theorien sind nicht widerlegbar. Wenn jemand aber Beweise dagegen setzt, lügt er in den Augen des Verschwörers, da er Teil des Systems ist.

Wie Verschwörungstheorien ganz leicht das Bemühen von Menschen um Gerechtigkeit und gesellschaftliche Veränderung zunichte machen können, zeigt Harder am Beispiel der Anschläge von Manchester.

Laut Verschwörungstheorie seien Amokläufe nur inszeniert von Leuten, die die Waffengesetze verschärfen wollen und Schüler, die dafür demonstrierten, seien als Crisis Actors nur von ihnen bezahlt. Verschwörungstheorien zeichnen ein vereinfachtes Bild der Realität. Nachdenken über komplexe Ursachen von Problemen bleibt den Anhängern so erspart.

„Seit langem schon werden wir von großen Personengruppen fehlinformiert (z.B. die Erde ist eine Scheibe) und manipuliert (z.B. Chemtrails)“, verkünden Verschwörungstheoretiker. Dabei werden die wirklichen Verschwörungen, die es in unserer Gesellschaft gibt, übersehen. Realistischer ist es, dass kleine Gruppen punktuell manipulieren, um sich zu bereichern: Beispiel: Diesel-Skandal.

Bernd Harder begeisterte mit seinem kurzweiligen Vortrag und aktuellem Bezug zu den Sozialen Medien. Er hat die Schüler ermutigt, kritisch zu sein und auf ihren Verstand zu vertrauen. Angeboten wurde der Projekttag vom Referat Religions- und Weltanschauungsfragen und dem Schulreferat der Diözese Augsburg.



Iris Riemann, Dipl. Theol., Religionslehrerin

